



Modernisierung unseres Vereinshauses

Bautagebuch Teil 2: Das Obergeschoss entsteht

(Lauenhain, 11.05. bis 12.05.2019)



Lang war es still in unserem kleinen Bautagebuch - ganz anders sah es aber auf der Baustelle aus. Ein großer Anteil der anfallenden Arbeiten wird in Eigenleistung erledigt. Und so finden sich an den Wochenenden Sportler, Übungsleiter, Vereinsmitglieder oder Eltern der Sportler auf der Baustelle ein und packen kräftig mit an.

Bei Sonnenschein, aber auch bei Wind und Wetter hat der Bautrupps in den letzten Wochen und Monaten fleißig gearbeitet. Das ist nicht immer einfach, denn parallel will auch der Trainings- und Wettkampfbetrieb sicher gestellt sein.

Doch auch von dieser Herausforderung lassen sich die unermüdlichen Helfer nicht bremsen. Und die harte Arbeit zahlt sich aus.

Nach jedem Wochenendeinsatz, ist ein neuer Fortschritt erkennbar. Nachdem der Bau des Untergeschosses im Dezember fertiggestellt werden konnte, ist auch das Erdgeschoss bereits fertig.

Nun wird fleißig am Obergeschoss gearbeitet. Besonders an diesem Wochenende war das bei Dauerregen kein Zuckerschlecken für die Arbeiter. -Vielen Dank für die tolle Arbeit!

Schon im Herbst diesen Jahrs soll der erste Bauabschnitt beendet werden. Es liegt also noch viel Arbeit vor den Helfern der SG Lauenhain, die nur gemeinsam gelingen kann.



Bautagebuch Teil 1: Der Rückbau hat begonnen

(Lauenhain, 20.10. bis 21.10.2018)



Der offizielle Startschuss für die Modernisierung unseres Vereins-hauses ist gefallen. Das Projekt ist eine große Herausforderung für die Sportgemeinschaft Lauenhain. Viele Arbeiten müssen in Eigenleistung erbracht werden - so auch der Rückbau, der am vergangenen Wochenende begonnen hat. In unserem kleinen Bautagebuch, möchten wir in regelmäßigen Abständen kleine Einblicke in unser Projekt geben.

Besonders am Samstag ging es auf unserem Vereinsgelände zu wie im Bienenstock. Etwa 30 Vereinsmitglieder aus verschiedenen Sektionen, Sportler, Übungsleiter und Eltern standen bereit, um beim Rückbau des Domizils kräftig mit anzupacken. Mit so großer Beteiligung hatten auch die Verantwortlichen des Projektteams, die u.a. die Arbeitseinsätze im Vorfeld geplant hatten, nicht gerechnet. Und so gingen die Arbeiten schneller voran als erwartet. Schon am Mittag war ein Großteil des Dachs gefallen.

In der Mittagspause konnten alle Helfer dank der Verpflegung, die die fleißigen Muttis der Kanuten vorbereitet hatten, noch einmal Energie tanken. Am Sonntag fiel dann auch schon die letzte Wand. Außer unserer Bootshalle und dem Vereinsraum, der als "Traditionsraum" auch im neuen Gebäude erhalten bleiben soll, ist von unserem Vereinshaus nun nicht mehr viel übrig.

Besonders leicht fiel der Abschied natürlich nicht. Seit den 50er Jahren war das Gebäude Mittelpunkt des Verein Lebens und ist vor allem für die "alten Hasen" mit vielen schönen Erinnerungen verbunden. Trotz allem überwiegt natürlich die Freude auf unser neues Vereinshaus, das endlich die Bedürfnisse der Aktiven erfüllen kann.

Dank der vielen helfenden Hände ging es am ersten Wochenende schon ordentlich voran. Allen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Es liegt noch eine Menge Arbeit vor uns, doch der Anfang ist schon einmal gemacht.

